

## Lernpfoten – Michaela Frauenberger

Viktor Kaplan-Straße 5a, 2514 Traiskirchen

info@lernpfoten.at | 0681 10 22 52 30

Stand: 2026

### §1 Geltungsbereich

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Dienstleistungen von Lernpfoten, insbesondere:
  - Ganzheitliches Lesetraining (mit oder ohne Therapiebegleithund)
  - Neurobewegtes Lerntraining (mit oder ohne Therapiebegleithund)
  - Reflexintegration
  - Austestungen
  - Trainings und Beratungen
  - Workshops und Veranstaltungen
2. Die Leistungen können in Präsenzform oder online (Videokonferenz) erbracht werden.
3. Vertragspartner ist Michaela Frauenberger, Lernpfoten (nachfolgend „Anbieterin“) und der Kunde bzw. dessen gesetzliche Vertretung.
4. Es gilt österreichisches Recht.

### §2 Vertragsabschluss

1. Der Vertragsabschluss erfolgt grundsätzlich durch Unterzeichnung einer Vereinbarung zwischen der Anbieterin und den Erziehungsberechtigten bzw. der gesetzlichen Vertretung des Kindes.
2. Die Vereinbarung wird in der Regel persönlich vor Ort abgeschlossen.
3. Vereinbarte Termine sind verbindlich.
4. Fixe Trainingstage und Uhrzeiten (Turnusplätze) werden organisatorisch per E-Mail oder WhatsApp übermittelt und vom Kunden bestätigt.
5. Erfolgt der Vertragsabschluss ausschließlich über Fernkommunikationsmittel (z. B. E-Mail oder Videokonferenz), kann ein Fernabsatzvertrag im Sinne des Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetzes (FAGG) vorliegen.
6. In diesem Fall erklärt der Kunde ausdrücklich, dass die Leistung bereits vor Ablauf der gesetzlichen Widerrufsfrist beginnen soll. Mit Beginn der Leistung erlischt das Widerrufsrecht gemäß §18 FAGG.

### §3 Verschwiegenheitspflicht

Die Anbieterin verpflichtet sich zur Verschwiegenheit über alle im Rahmen des Trainings bekannt gewordenen persönlichen, schulischen und familiären Umstände des Kindes.

### §4 Preise und Zahlungsbedingungen

1. Es gelten die zum Zeitpunkt der Buchung vereinbarten Preise.
2. Die Anbieterin ist Kleinunternehmerin gemäß § 6 Abs 1 Z 27 UStG (umsatzsteuerbefreit).
3. Rechnungen sind prompt und ohne Abzug nach Erhalt fällig, sofern nichts anderes vereinbart wurde.
4. Turnusplätze werden monatlich im Voraus verrechnet.
5. Die Durchführung von Leistungen setzt den vollständigen und fristgerechten Zahlungseingang voraus. Bei Zahlungsverzug besteht kein Anspruch auf Durchführung der Termine.
6. Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Bestimmungen (§§ 1333 ff ABGB).
7. Angemessene Mahnspesen können verrechnet werden.

### §5 Stornobedingungen und Terminregelung

#### 5.1 Einzeltermine (Training, Beratung, Austestung)

1. Kostenfreie Stornierung bis 72 Stunden vor dem Termin.
2. Bei Absage unter 72 Stunden vor Termin, Nichterscheinen oder Abbruch wird das volle Honorar verrechnet.
3. Maßgeblich ist das Einlangen der Absage.

#### 5.2 Laufende Turnusse / fixe Trainingsplätze

1. Fix gebuchte Termine sind verbindlich.
2. Auch bei Nichterscheinen bleibt das vereinbarte Honorar geschuldet
3. Eine versäumte Einheit kann einmalig innerhalb von 10 Kalendertagen nach dem ursprünglichen Termin nachgeholt werden.
4. Erfolgt kein Ersatztermin innerhalb dieser Frist, verfällt die Einheit ersatzlos.
5. Eine Übertragung auf spätere Monate oder Auszahlung nicht konsumierter Einheiten ist ausgeschlossen.

#### 5.3 Workshops / Veranstaltungen

1. Kostenfreie Stornierung bis 7 Tage vor Beginn.
2. Danach wird 100 % der Teilnahmegebühr verrechnet.
3. Ersatzteilnehmer können namhaft gemacht werden.

#### 5.4 Absage durch die Anbieterin

1. Bei Krankheit, Ausfall des Therapiehundes oder anderen wichtigen Gründen kann ein Termin verschoben werden.
2. Es wird ein Ersatztermin angeboten.
3. Ist kein Ersatztermin möglich, erfolgt eine Rückerstattung binnen 5 Werktagen.
4. Weitergehende Ansprüche bestehen nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

### §6 Laufzeit und Kündigung bei Turnussen

1. Turnusplätze werden auf unbestimmte Zeit vereinbart bzw. in der Vereinbarung festgehalten.
2. Die Kündigung ist jeweils zum Monatsende mit einer Frist von 30 Tagen möglich.
3. Bereits begonnene Monate sind vollständig zu bezahlen.
4. Eine vorzeitige Beendigung ist nur aus wichtigem Grund möglich (z. B. nachweislich gesundheitliche Unzumutbarkeit).



## §7 Teilnahmebedingungen

1. Die Teilnahme erfolgt eigenverantwortlich unter Beachtung der Anweisungen der Anbieterin.
2. Gesundheitsrelevante Umstände (z. B. Allergien, Erkrankungen oder besondere Bedürfnisse) sind vor Beginn bekanntzugeben.
3. Ein Anspruch auf den Einsatz des Therapiebegleithundes in jeder Einheit besteht nicht.
4. Der Einsatz erfolgt abhängig von Zielsetzung, Trainingsverlauf sowie den tierschutzrechtlichen und prüfungsbedingten Vorgaben.
5. Ein respektvoller Umgang mit dem Therapiehund und anderen Teilnehmern ist verpflichtend.
6. Trotz sorgfältiger Auswahl und Ausbildung des Therapiebegleithundes kann ein Restrisiko im Umgang mit Tieren nicht vollständig ausgeschlossen werden.
7. Der Therapiebegleithund kann sich im selben Umfeld aufhalten, auch wenn er nicht aktiv am Training teilnimmt.
8. Bei Gefährdung von Personen oder Tieren oder bei wiederholter Missachtung von Anweisungen kann ein Ausschluss von der Teilnahme erfolgen. Das vereinbarte Honorar bleibt in diesem Fall geschuldet.
9. Der Erfolg der Begleitung ist von verschiedenen Faktoren abhängig und kann nicht garantiert werden.
  - Ein wesentlicher Bestandteil der Entwicklung ist die regelmäßige Umsetzung der empfohlenen Inhalte und Übungen im Alltag zwischen den Einheiten.
  - Erfolgt diese Umsetzung nicht oder nur eingeschränkt, kann dies den Fortschritt entsprechend beeinflussen.
  - Die Leistungen der Anbieterin stellen eine begleitende Unterstützung dar und ersetzen keine eigenständige Mitwirkung des Teilnehmers bzw. der Erziehungsberechtigten.

## §8 Haftung

1. Die Anbieterin haftet ausschließlich bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
2. Bei Personenschäden haftet die Anbieterin nach den gesetzlichen Bestimmungen.
3. Eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist – außer bei Personenschäden – ausgeschlossen.
4. Für Schäden, die durch Teilnehmer oder Begleitpersonen verursacht werden, haftet der Kunde bzw. dessen gesetzliche Vertretung.
5. Für mitgebrachte Gegenstände wird keine Haftung übernommen.
6. Eine Garantie für bestimmte Trainings- oder Lernerfolge wird nicht übernommen.

## §9 Online-Training

1. Trainings können nach Vereinbarung auch online über Videokonferenzplattformen durchgeführt werden.
2. Der Kunde ist verantwortlich für
  - eine stabile Internetverbindung
  - ein geeignetes Endgerät mit Kamera und Mikrofon
  - eine möglichst störungsfreie Umgebung während der Einheit.
3. Bei technischen Problemen auf Seiten des Kunden besteht kein Anspruch auf Ersatztermin oder Rückerstattung.
4. Für technische Ausfälle außerhalb ihres Einflussbereiches übernimmt die Anbieterin keine Haftung.
5. Die Aufzeichnung von Online-Einheiten durch Teilnehmer oder deren Angehörige ist nicht gestattet, sofern keine ausdrückliche Zustimmung der Anbieterin vorliegt.
6. Aufzeichnungen der Trainingseinheiten dürfen durch die Anbieterin zur internen Dokumentation sowie zur Übermittlung an die Erziehungsberechtigten verwendet werden. Eine Veröffentlichung oder Nutzung zu Werbezwecken erfolgt nicht.
7. Bei minderjährigen Teilnehmern bleibt die Aufsichtspflicht während der gesamten Online-Einheit bei den Erziehungsberechtigten.
8. Die Anbieterin übernimmt keine Haftung für Vorfälle im häuslichen Umfeld während der Online-Einheiten.

## §10 Höhere Gewalt

Kann eine Leistung aufgrund höherer Gewalt (z. B. Naturereignisse, behördliche Maßnahmen, Epidemien oder andere unvorhersehbare Ereignisse) nicht erbracht werden, ruhen die vertraglichen Pflichten für die Dauer der Behinderung. Bereits bezahlte, nicht konsumierte Leistungen werden nachgeholt oder aliquot rückerstattet.

## §11 Einstellung des Angebots

Die Anbieterin ist berechtigt, das Angebot aus wichtigen Gründen einzustellen.  
Bereits bezahlte, nicht konsumierte Leistungen werden aliquot rückerstattet.

## §12 Urheberrecht

Sämtliche Unterlagen, Konzepte und Übungen unterliegen dem Urheberrecht und dürfen ohne schriftliche Zustimmung der Anbieterin weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden.

## §13 Datenschutz

1. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß DSGVO.
2. Daten werden ausschließlich zur Vertragserfüllung, Organisation und Abrechnung verwendet.
3. Eine Weitergabe erfolgt nur, sofern gesetzlich erforderlich oder ausdrücklich zugestimmt wurde.
4. Betroffene haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung.
5. Details sind in der gesonderten Datenschutzerklärung geregelt.

## §14 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.

## §15 Gerichtsstand

Es gilt österreichisches Recht.  
Für Verbraucher gilt der gesetzliche Gerichtsstand gemäß Konsumentenschutzgesetz.

